

**P2.02.01.00 Bussen und Verzeigungen, Allgemeines**

**Bussgelder aus Missachtung der Parkiervorschriften**

**Kleine Anfrage**

Reto Siegrist (CVP), Mitglied des Gemeinderates, hat am 1. Juli 2015 folgende Kleine Anfrage eingereicht:

*"Gemäss Limmattaler vom 20. Juni 2015 wurden im Jahre 2014 12'466 Bussen wegen Missachtung der Parkiervorschriften durch zwei private Sicherheitsunternehmen ausgestellt (Total wurden 2014 14'592 Bussen ausgestellt). Gegenüber 2013 wurden somit 4'941 Parkierbussen mehr geschrieben, was eine Steigerung von 66 % darstellt (Total wurden 2013 9'842 Bussen ausgestellt). Stadtrat Illi erläuterte im Artikel, dass die substantielle Steigerung der Bussengelder aus der Missachtung der Parkiervorschriften nur ein Teil der Einnahmen seien. Er führt aus, dass weitere Parkbusseinnahmen aus der blauen Zone im Staffelacker und im Gassacker sowie an der Bad- und Bohnackerstrasse und im Limmattfeld zu verzeichnen waren. Er sagt auch, dass von scharfen Kontrollen bei der Stadthalle keine Rede sein kann. Bei einem Parkbussengeld von mindestens Fr. 40.00 ergibt diese Anzahl Bussen in der Höhe von Fr. 197'640.00, was leicht höher ist als die ausgewiesene Steigerung in der Jahresrechnung 2014, was erstaunt!*

*Der durch das Dietiker Polizeikorps ausgestellte Bussenanteil für 2014 liegt somit bei 14.5 %, leicht tiefer als 2013, was auch erstaunt!*

- 1. Wie sehen die konkreten Einnahmen aus Missachtung der Parkiervorschriften (Anzahl und Betrag pro erwähnter Fläche bzw. Strasse) für den Stadthallen- und Badparkplatz für die Jahre 2012, 2013 und 2014 (es gab auch in diesen Jahren bereits Parkierungsvorschriften) sowie aus den oben erwähnten Strassen für das Jahr 2014 aus?*
- 2. Welche sicherheitsrelevanten Kontrollen im städtischen Verkehr verbleiben zukünftig der Stadtpolizei Dietikon, nachdem nun zwei private Sicherheitsfirmen den ruhenden Verkehr "bearbeiten"?*
- 3. Sind weitere Auslagerung von polizeilichen Aufgaben an Dritte geplant?"*

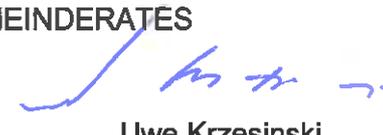
Die Kleine Anfrage wird im Sinne von § 59 der Geschäftsordnung zur Kenntnis gebracht.

Mitteilung an:

- alle Mitglieder des Gemeinderates;
- Sekretariat Gemeinderat;
- Medien;
- Stadtrat.

NAMENS DES GEMEINDERATES

  
Cécile Mounoud  
Präsidentin

  
Uwe Krzesinski  
Sekretär

# Mitteilung des Gemeinderates

vom 3. Juli 2015

versandt am:

ar